

2-Tage Intensiv-Seminar

Der Prüfauftrag des Datenschutzbeauftragten

Audits praxisorientiert umsetzen

Inhaltsübersicht

- Grundlagen zum Prüfauftrag nach DS-GVO und BDSG-neu
- Zielsetzung und Anforderungen an Prüfungen (Audits)
- Unverzichtbare Maßnahmen bei der Planung von Audits
- Strategien zum Schutz personenbezogener Daten
- Die optimale Durchführung von Prüfhandlungen Praxis
- Umsetzung konkreter Verarbeitungen, wie z. B. Zeiterfassung und Videoüberwachung
- Richtiger Umgang mit Protokolldaten und deren Auswertung

Seminarziel

Datenschutzbeauftragte haben die Aufgabe, die Einhaltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie weiterer Datenschutzvorschriften zu überwachen. Wie diese Aufgabe erfüllt wird, überlässt die DS-GVO dem DSB selbst. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben soll er dem mit den Verarbeitungsvorgängen verbundenen Risiko gebührend Rechnung tragen. Die Art, der Umfang, die Umstände und die Zwecke der Verarbeitung müssen hierbei berücksichtigt werden. Dies stellt den Datenschutzbeauftragten in der Praxis häufig vor viele offene Fragen.

Ihr Experte zeigt Ihnen im Seminar umsetzbare Vorgehensweisen bei Audits auf. Außerdem erhalten Sie wertvolle praktische Hinweise zur Durchführung. Die erlernten Kenntnisse können Sie durch konkrete Beispiele aus der Praxis in gemeinsamen Übungen vertiefen.

Ihre Referenten

Arnd Fackeldey

geschäftsführender Gesellschafter der Digital Compliance Consulting GmbH, externer DSB, Coach für interne DSB

RA Alexander Forssman

mit Schwerpunkten Datenschutz-, IT- & Internetrecht und Verhandlungsmanagement, langjährig bDSB, aktuell Lehrbeauftragter



Zielgruppen

- Datenschutzkoordinatoren und Personen, die im Datenschutzbereich mitwirken
- Neu bestellte oder designierte Datenschutzbeauftragte
- Datenschutzbeauftragte, die sich über aktuelle Entwicklungen informieren möchten
- Vorstände / Geschäftsführung
- Betriebsräte

Warum Sie an diesem Seminar teilnehmen sollten

- Sie lernen den Prozess von Datenschutzaudits kennen.
- Sie erfahren, welche Methoden geeignet sind, um das Datenschutzkonzept Ihres Unternehmens zu auditieren.
- Sie tauschen sich innerhalb der Gruppe über ihre Arbeitsweise, deren Effektivität sowie Verbesserungsmöglichkeiten aus.

Aktuelle Termine finden Sie online: www.ffd-seminare.de

Seminarinhalt

1. Tag 9.00 bis 17.00 Uhr

Rechtliche Grundlagen zum Prüfauftrag

Vorgehensweise bei Prüfungen (Audits)

- Internes / externes Auditieren
- Umfang und Planung eines Audits
- Risikoansatz gem. Art. 39 (2) DS-GVO
- Kriterien und Nachweise
- Empfehlungen und Folgemaßnahmen

Prinzipien bei Prüfungen

- Kompetenzen, Integrität und Unabhängigkeit des DSB
- Abstimmung der Ressourcen
- Angemessene Sorgfalt
- Vertraulichkeit der Beteiligten
- Das Abschlussgespräch

Mögliche Informationsquellen

- Befragungen / Beobachtungen
- Sichtung von Dokumenten
- Einbezug Außenstehender
- Datenbanken / Webseiten

Planung von Standortbegehungen

- Genehmigungen (Zutritt, Fotos, etc.)
- Terminplanung mit Ansprechpartnern
- Vermeidung unnötiger Störungen
- Einweisungen und Schutzausrüstungen

Grundsätzliche Überwachungsaufgaben

- Strategien des Verantwortlichen zum

- Schutz personenbezogener Daten
- Betriebsvereinbarungen, Richtlinien, Anweisungen, Branchenstandards, etc.

2. Tag 9.00 bis 17.00 Uhr

Praxisbeispiele zur Durchführung konkreter Prüfhandlungen:

Organisatorische Grundlagen

- Das „Datenschutz-Managementsystem“
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Rechtmäßigkeiten von Verarbeitungen

Wahrung der Rechte Betroffener

- Informationsrecht
- Auskunfts- und Widerspruchsrecht
- Berichtigung, Einschränkung, Löschung und Datenübertragbarkeit

Sensibilisierung der Beschäftigten

- Durchführungen von Schulungen
- Verpflichtung auf Vertraulichkeit

Umgang mit Datenschutzverletzungen

Durchführung der Datenschutz-Folgenabschätzung

Technische und organisatorische Maßnahmen

Konkrete Verarbeitungen

- Personalsoftware
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung

- Profilbildung / Marketing
- Entsorgung

Korrekturer Umgang mit Protokolldaten

- Protokolle und Log-Daten
- Protokolldaten bei E-Mail, Proxys oder Admin-Tätigkeiten
- Möglichkeiten der Auswertung

Anforderungen an externe Dienstleister (AV, Joint Controller, etc.)

- Vertragsinhalte
- Geeignete Garantien
- Maßnahmen des Dienstleisters
- Prozesse zur Wahrung der Pflichten und Rechte des Auftraggebers

Vorzuweisende Fachkunde gem. § 40 Abs. 6 BDSG-neu und Artikel 37 Abs. 5 DS-GVO – Pflicht zur Weiterbildung

Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse, die zum Erwerb bzw. zur Aufrechterhaltung der Fachkunde des betrieblichen Datenschutzbeauftragten erforderlich sind, gem. § 40 Abs. 6 BDSG-neu und Art. 37 Abs. 5 DS-GVO. Jedes Unternehmen hat daher nach § 40 Abs. 6 BDSG-neu und Art. 38 Abs. 2 DS-GVO seinem betrieblichen Datenschutzbeauftragten die Teilnahme zu ermöglichen und deren Kosten zu übernehmen.

ANMELDUNG

Sie können sich per E-Mail oder über unsere Website anmelden:

E-Mail: anmeldung@ffd-seminare.de

Web: www.ffd-seminare.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um unsere Seminare, Workshops und Lehrgänge persönlich:

Info-Telefon: 0611 / 2 36 00 50

Der Prüfauftrag des Datenschutzbeauftragten

Seminar-Code: DS-OB

Teilnahmegebühr
€ 1.095,- zzgl. MwSt.

10% Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer

MEHR INFORMATIONEN UND TERMINE

Geben Sie auf www.ffd-seminare.de im Suchfeld bitte folgenden Webinfo-Code ein:

DS-OB

DIE KOMMENDEN TERMINE

04.06. - 05.06.2024

online

10.09. - 11.09.2024 in Hannover

Mercure Hotel Hannover Oldenburger Allee, Telefon: 0511 - 6 15 50

05.11. - 06.11.2024 in Mainz

IntercityHotel Mainz, Telefon: 06131 - 58 85 10

26.11. - 27.11.2024

online